

"So etz simmer z Züri meinei gnueg überbordnet!"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

POINTEN

Sir Winston Churchill: «Mit der Zeit gewöhnt man sich an den häßlichsten Charakter – besonders wenn es der eigene ist.»

Christopher Fry, englischer Dichter und Bühnenautor: «Keine Utopie ist so wild, so gefährlich, so unbegreiflich phantastisch wie die Wirklichkeit von heute.»

Amerikanischer Humorist Oscar Levant: «Ich habe einen ähnlichen Charakter wie Eisenhower. Wenn ich mich einmal zu etwas entschlossen habe, bin ich voller Zweifel ...»

Walter Bedell Smith, ehemaliger US-General und Diplomat: «Bei Verträgen mit den Russen muß man immer zuerst das Obergeschoß errichten, bevor man an den Bau der Fundamente gehen kann.»

Obafemi Awolowo, Staatsmann aus Nigeria: «Gipfelkonferenzen sind nicht gut. Besser sind Besprechungen auf halber Bergeshöhe – wenn den Teilnehmern noch nicht der Atem ausgegangen ist.»

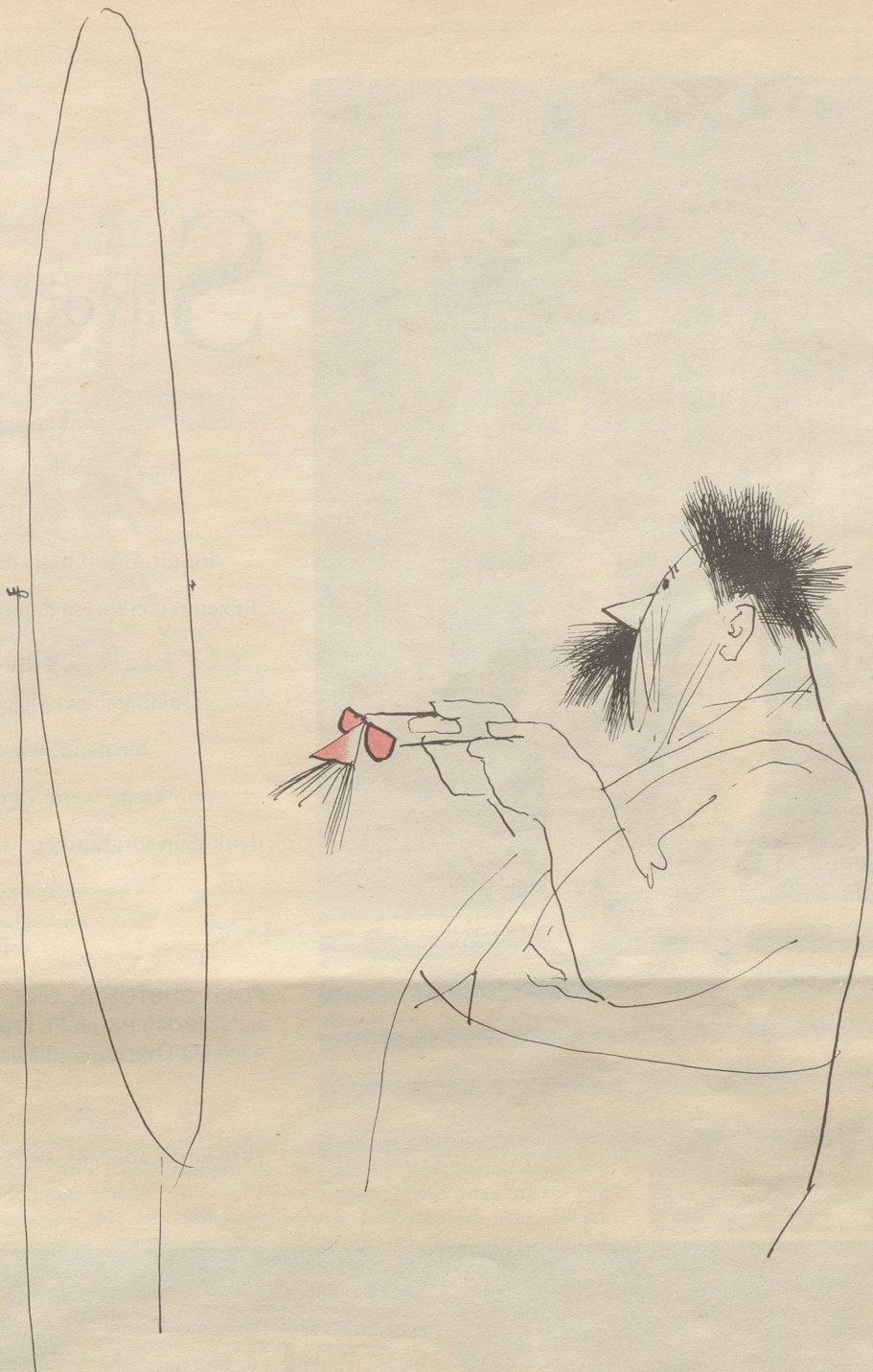
Juri Chibzewitsch, sowjetischer Astronautiker: «Im 21. Jahrhundert wird der Mond sozusagen der siebente Kontinent unseres Planeten sein.»

Der amerikanische Arzt Prof. Allan White: «Das Leben kann man nur dadurch verlängern, daß man vermeidet, es abzukürzen.»

Die Pariser Wochenzeitung «Arts» zur Situation der Pariser Universität: «Die Sorbonne, eine täglich perfekter werdende Maschine zur Herstellung von Versagern ...»

Direktor der Berliner Musikhochschule, Komponist Boris Blacher: «Sobald ein Komponist einen gewissen Weg zurückgelegt hat, wird er durch einen offiziellen Posten unschädlich gemacht.»

Filmkomiker Bob Hope: «Ein gehobener Wildwestfilm ist ein Streifen, in dem der Held klüger ist als sein Pferd.» Päng



«So etz simmer z Züri meini gnueg überbordet!»

Der Mistkäfer

Hermann Ferdinand Schell

Ein goldener Käfer rennt über das Gras.
Wie ein krabbelndes, schwabbelndes Sönnchen ist das.
Wie du in leuchtendem Zauber blinkst!
Gewandt
Nehme ich dich in die Hand.
Wie ein König, so schaust du aus
Aus erlesenem Haus.
Aber das riecht mein Finger schlecht.
Und scheinst du aus einem Göttergeschlecht ...
Goldener Käfer ... du stinkst!